

KOMMENTAR

Von
Lothar Linke



Bislang ein Winter der Favoriten

Überraschungen? Fehlanzeige. Jetzt, da vier der sieben Hallenfußball-Turniere in den Städten und Gemeinden vorbei sind, steht das Fazit, dass sich überwiegend die Favoriten durchgesetzt haben.

Gestern holte Landesligist SpVg Olpe den Stadtpokal. Und nicht, wie ein Jahr zuvor, der damalige A-Kreisligist VfR Rüblinghausen. In Drolshagen siegte der einzige Bezirksligist der Stadt, der SCD. In Attendorn gewann der SV 04. Der musste im Vorjahr, als Landesligist, dem Bezirksligisten SC LWL den Vortritt lassen. Immerhin: In Kirchhundem siegte der B- statt der A-Kreisligist: Saalhausen/Oberhundem statt Kirchhundem.

Ob es beim Masters auch diesmal einen Hecht im Karpfenteich gibt, wie 2018 der SV Brachthausen/Wirme, damals noch C-Ligist? Bei den Turnieren in Lennestadt und Finnentrop spielen zwei Westfalenligisten mit einem Abstand von drei beziehungsweise zwei Klassen vor den Verfolgern. Ausgeglichen erscheint die Situation beim Turnier der Gemeinde Wenden am kommenden Wochenende. Das aber auf derart hohem Niveau, dass es schon eine Überraschung wäre, würde dort ein Kreisligist den Sprung zum Masters schaffen.

KOMPAKT

FC Altenhof gewinnt den Rittal-Cup

Burbach. Fußball-Bezirksligist FC Altenhof hat gestern das gut besetzte Hallenfußballturnier um den Rittal Cup in Burbach gewonnen. Die Mannschaft von Trainer Oliver Mack und Co. Torsten Hauke besiegte im Finale den A-Kreisligisten SG Alsdorf-Kirchen mit 6:2 und nahm 500 Euro Siegpriämie mit. Mack gewann dem Tag viel Positives ab: So sind verletzte Spieler wieder zurück, Winterzugang Jan-Peter Stein gelang ein prima Einstand, zudem war das Turnier eine starke Generalprobe für den Gemeindepokal. Mehr am Dienstag

DER ÜBERBLICK

Hallenfußball

Stadtpokal Olpe		
Vorrunde		
Rüblinghausen - Dahl/Friedrichsthal	0:1	
SpVg Olpe - Rhode/Biggetal	4:1	
Inter Olpe - SG L.O.K.	5:2	
Rüblinghausen - SpVg Olpe	2:2	
Dahl/Friedrichsthal - Inter Olpe	2:2	
Rhode/Biggetal - SG L.O.K.	4:2	
Inter Olpe - Rüblinghausen	1:2	
Dahl/Friedrichsthal - Rhode/Biggetal	2:0	
SG L.O.K. - SpVg Olpe	0:7	
Rüblinghausen - Rhode/Biggetal	3:1	
SG L.O.K. - Dahl/Friedrichsthal	2:0	
SpVg Olpe - Inter Olpe	4:0	
SG L.O.K. - Rüblinghausen	1:9	
Dahl/Friedrichsthal - SpVg Olpe	0:3	
Rhode/Biggetal - Inter Olpe	2:2	
Tabelle		
1. SpVg Olpe	20:3	13
2. VfR Rüblinghausen	16:6	10
3. Dahl/Friedrichsthal	5:7	7
4. Inter Olpe	10:12	5
5. Rhode/Biggetal	8:13	4
6. SG L.O.K.	6:15	3
Halbfinale		
Rüblinghausen - Dahl/Friedrichsthal	3:0	
SpVg Olpe - Inter Olpe	8:0	
Neunmeterschießen um Platz 3		
Dahl/Friedrichsthal - Inter Olpe	3:2	
Endspiel		
SpVg Olpe - VfR Rüblinghausen	2:0	

SpVg Olpe startet furios ins Jubiläumsjahr

Landesligist holt sich Stadtpokal vom VfR Rüblinghausen zurück und richtet das Hallen-Masters aus

Von Michael Meckel

Olpe. Besser hätte das 100-jährige Jubiläumsjahr für die SpVg Olpe nicht beginnen können. Mit einem 2:0-Sieg über Titelverteidiger VfR Rüblinghausen holte sich der Landesligist gestern nach einem Jahr Pause den Hallenstadtpokal zurück und richtet nun am 27. Januar das Hallenmasters-Turnier aus.

„Das passt natürlich sehr gut zu unserem 100-jährigen. Ich freue mich total, dass die Jungs das Turnier wieder gewonnen haben. Das Wichtigste ist aber, dass sich keiner unserer Spieler verletzt hat“, strahlte Olpes Sportlicher Leiter Björn Schneider über das ganze Gesicht.

Mit der SpVg Olpe gewann ganz klar die beste Mannschaft des Turniers. Die Mannschaft von Trainer Thomas Hütte konnte sechs der sieben Spiele gewinnen. Lediglich im zweiten Vorrundenspiel gegen den späteren Finalgegner VfR Rüblinghausen musste sich der Turnierfavorit mit einem 2:2 begnügen. Doch das änderte nichts am sicheren Vorrundensieg mit 13 Punkten. Mit der SpVg Olpe zogen der VfR Rüblinghausen (10 Punkte), Der SV Dahl/Friedrichsthal (7) und Inter Olpe (5) ins Halbfinale ein.

Krumm bringt SpVg auf Siegerstraße

Im ersten Halbfinale setzte sich der VfR Rüblinghausen mit 3:0 gegen den SV Dahl/Friedrichsthal durch. Im zweiten Halbfinale deklassierte die SpVg Olpe Inter Olpe mit 8:0.

So kam es zur Neuauflage des letztjährigen Finales zwischen der SpVg Olpe und dem VfR Rüblinghausen. Diesmal aber mit dem besseren Ende für die Mannschaft vom Kreuzberg.

Fünf Minuten vor Schluss brachte Kevin Krumm die SpVg Olpe nach einem tollen Doppelpass mit Denis Huckestein mit 1:0 in Führung. 30 Sekunden vor Schluss erzielte Denis Huckestein nach klasse Vorbereitung von Jannik Buchen den 2:0-Endstand.

„Es ist schön, dass wir mit einem Erfolg ins neue Jahr gestartet sind. Es ist eine tolle Sache, wenn man Spaß und Erfolg kombinieren kann. Wir haben uns am Sonntag gegenüber dem Samstag noch einmal steigern können und das Turnier insgesamt verdient gewonnen. Kompliment an meine Mannschaft. An einem Tag vier Mal in der Halle zu Null zu spielen, das ist schon eine tolle Leistung“, resümierte Olpes



Stadtpokalsieger und Masters-Ausrichter 2019 SpVg Olpe mit Joachim Schlüter (Vorsitzender Stadtsportverband Olpe, links), Bürgermeister Peter Weber (2. von rechts) und Leonardo Di Bella (Sponsor Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden, rechts).

FOTO: MICHAEL MECKEL



Jens Selter (Vertreter der Krombacher Brauerei, links) und Pokalspielleiter Ulrich Keine lösen die beiden Masters-Gruppen aus.

FOTO: MICHAEL MECKEL

Trainer Thomas Hütte das zweitägige Turnier in der Realschulhalle.

Avdi Qaka, Trainer des entthronten Titelverteidigers VfR Rüblinghausen, erkannte den verdienten Sieg der SpVg Olpe neidlos an. „Unser Ziel war es, wieder ins Finale zu kommen. Sicher will man dann auch wieder gewinnen, aber der Sieg der Spielvereinigung war diesmal klar verdient. Ich bin mit dem

zweiten Platz sehr zufrieden. Wichtig war auch, dass alle unverletzt aus dem Turnier kamen, denn der Platz glich eher einer Schlittschuhbahn, als einem Fußballplatz.“

Dahl Dritter vor Inter Olpe

Denn dritten Platz holte sich B-Kreisligist SV Dahl/Friedrichsthal durch einen 3:2-Sieg im Neunmeterschießen gegen Inter Olpe. Zur

Die Vorrundengruppen beim Kreis-Hallenmasters

Vor den Halbfinalspielen wurden die **zwei Gruppen** für das **Masters am 27. Januar in Olpe** gezogen. Offen ist weiter der Teilnehmer der Gemeinde Kirchhundem, da sich die SG Saalhausen/Oberhundem eigentlich nur beim Stadtpokaltourier von Lennestadt qualifizieren kann.

- **Gruppe A:** Vertreter Finnentrop, SV 04 Attendorn, Vorjahressieger SG Finnentrop/Bamenohl, Vertreter Kirchhundem. - **Gruppe B:** Sieger Wenden, Sieger Lennestadt, SpVg Olpe, SC Drolshagen

„Es ist eine tolle Sache, wenn man Spaß und Erfolg kombinieren kann.“

Thomas Hütte, Trainer des neuen Olper Stadtpokalsiegers Spielvereinigung Olpe

„Der Platz glich eher einer Schlittschuhbahn, als einem Fußballplatz.“

Avdi Qaka, Trainer des entthronten Titelverteidigers und Finalisten VfR Rüblinghausen

Belohnung für die vier Halbfinalisten hatte Leonardo Di Bella vom Sponsor Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden insgesamt 1000 Euro im Gepäck. Die SpVg Olpe erhielt 400, der VfR Rüblinghausen 300, der SV Dahl/Friedrichsthal 200 und Inter Olpe 100 Euro.

Stadtsportverbandsvorsitzender Joachim Schlüter lobte in seiner Laudatio alle Mannschaften, die

Schiedsrichter und besonders Ausrichter SpVg BW Oberveischede für die tolle Organisation des Turniers.

Dem schloss sich Olpes Bürgermeister Peter Weber an: „Das waren drei Tage Super-Hallenfußball. Glückwunsch an die SpVg Olpe. Sie hat sich mit dem Stadtpokal und der Masters-Ausrichtung ihr erstes Geschenk zum 100. Geburtstag selbst gemacht.“

SC Drolshagen setzt seine Siegesserie beim Stadtpokal fort

Fußballer vom Buscheid holen sich den Titel zum sechsten Mal in Folge. 5:1 im Endspiel gegen Hützemert/Schreibershof

Von Meinolf Wagner

Drolshagen. Es bleibt alles beim alten im Drolshagener Fußball-Land. Bezirksligist SC Drolshagen qualifizierte sich durch einen ungefährdeten 5:1-Endspielsieg gegen den A-Kreisligisten SG Hützemert/Schreibershof beim Hallenfußball-Stadtpokal für das Kreishallenmasters am 27. Januar in Olpe.

Zum sechsten Mal in Folge konnte sich die Buscheid-Elf den Titel und Wanderpokal sichern. Daniel Pfeifer, Leiter Privatkunden der Volksbank Olpe/Drolshagen, überreichte den Pokal und 1150 Euro an die Mannschaften.

Der Unterschied in diesen Turnier war der Drolshagener Spielführer Oliver Weuste, der sich mit sieben

Toren den Titel als Torschützenkönig sicherte und als Lohn ein Fässchen Bier bekam.

Oliver Weuste Torschützenkönig

Zu Beginn des Finales wackelte der SC Drolshagen ein wenig, weil er auf seine angeschlagenen Akteure verzichtete. Dennoch war die Truppe von SCD-Trainer Holger Burgmann stark genug, um die Konkurrenz im Schach zu halten. „In der Vorrunde sind wir souverän aufgetreten“, bilanzierte Holger Burgmann, „ich denke wir haben den Titel auch verdient gewonnen“.

In einem Turnier auf überschaubarem sportlichen Niveau waren der SC Drolshagen und die SG Hützemert/Schreibershof stets Herr des Geschehens. Recht deutlich mit 4:0

setzte sich die SG Hützemert/Schreibershof gegen die Zweitvertretung des SC Drolshagen durch und verhinderte ein vereinsinternes Finale. Im zweiten Halbfinale siegte

der neue Stadtpokalsieger gegen die zweite Mannschaft der SG Bleche/Germinghausen mit 8:1.

Die Reservisten des Fusionsvereines hatten den Spaß an der Sache,

als ihr Torhüter Severin Zeppenfeld sein Gegenüber Tom Gummersbach mit einem Schlenzer alt aussehen ließ und sich den vierten Platz in der Abrechnung nebst hundert Euro für die Mannschaftskasse sicherte.

Ein besonderes Lob gab es für die Altliga von Julian Ziegeweidt, dem 2. Vorsitzenden des Stadtsportverbandes: „Die Altliga SpVg Iseringhausen hat es möglich gemacht, dass es ein echtes Endspiel um den Titel wurde“. Hier hatte die SG Drolshagen/Hützemert mit 9:3 das bessere Ende für sich.

SC Drolshagen: Tom Gummersbach, Marius Schröder, Mirko Mester, Kostantinos Mergas, Christian Beekhuis, Arber Krasniqi, Oliver Weuste, Johannes Knorn, Philipp van Gerven, Robin Burgmann.



Stadtpokalsieger SC Drolshagen mit Daniel Pfeifer (Volksbank, links), SCD-Trainer Holger Burgmann (2.v.r.) und Julian Ziegeweidt, 2. Vorsitzender des Stadtsportverbandes (rechts).

FOTO: MEINOLF WAGNER